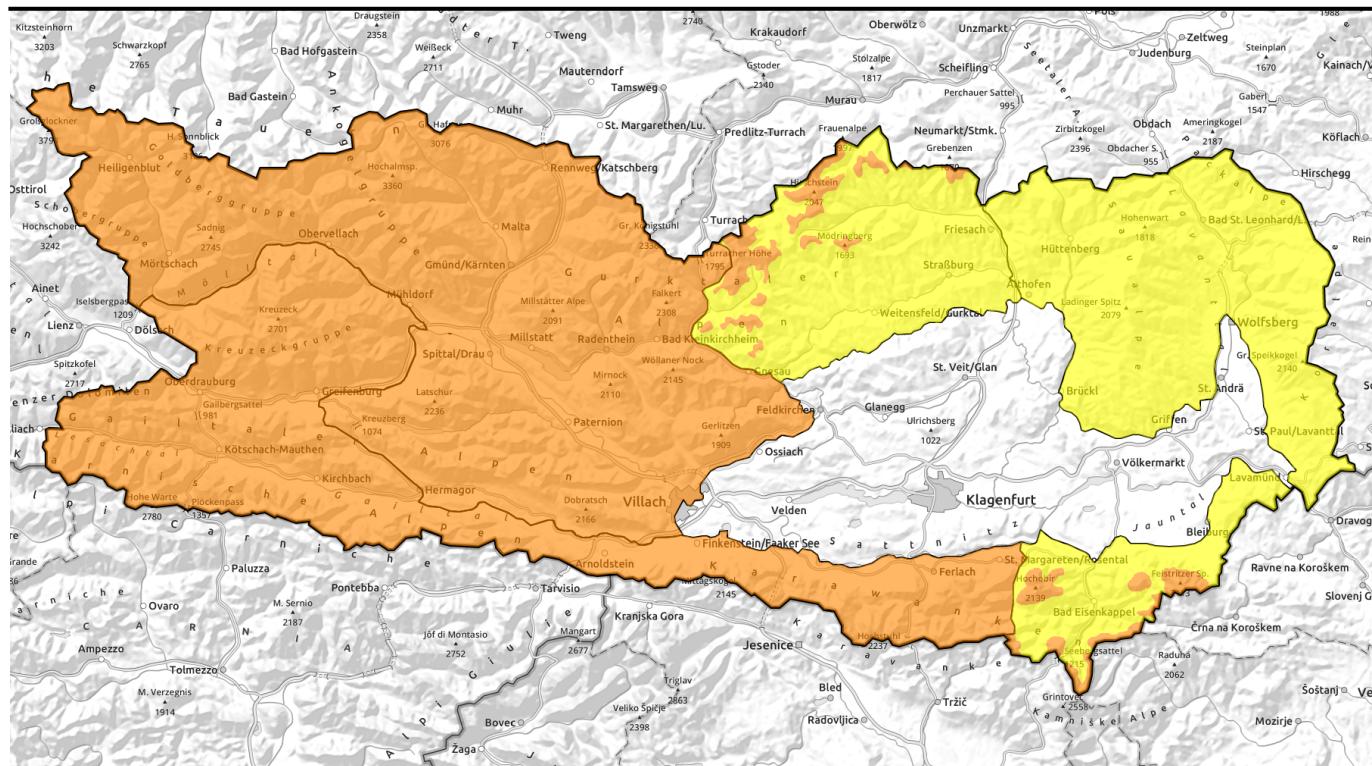


25.01.2021



Trieb- und Altschneeproblem; Vorsicht und Zurückhaltung sind geboten

	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe	
	Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe	
	Gurktaler Alpen, Karawanken Ost	
	Saualpe, Packalpe, Koralpe	

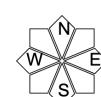
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

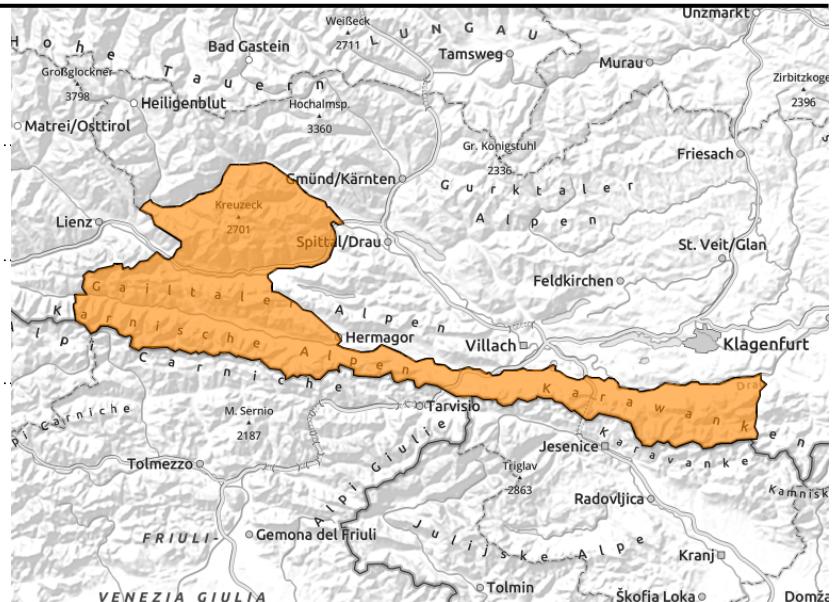
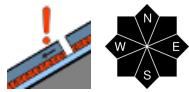
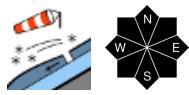


Exposition



25.01.2021

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Kreuzeckgruppe



Erhebliche Lawinengefahr, teils im oberen Bereich der Gefahrenstufe

Der in den letzten Tagen gefallene Schnee und die umfangreichen und großen Triebsschneeeablagerungen sind sehr störanfällig. In allen Expositionen ist eine Lawinenauslösung durch einen einzelnen Wintersportler leicht möglich. Mit spontanen Lawinen ist noch immer zu rechnen. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Vorsicht!!! Zurückhaltung!!

Schneedeckenaufbau

Sehr viel Schnee ist in den vergangenen Tagen gefallen. Dieser wurde vom starken Wind teilweise massiv verfrachtet. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen. Im Schneedeckenfundament befindet sich auch Schwimmschnee.

Wetter

Im Bereich eines großräumigen Tiefdrucktroges über Mitteleuropa bleibt der Wetterablauf unbeständig und winterlich kalt. Aus Westen ziehen neuerlich recht dichte Wolken durch. Nur vereinzelt kann es auch unergiebige Schneeschauer geben. Zwischendurch kann der Nordföhn die Wolken auch etwas aufreißen. Bei mäßigem Wind aus Nordwest bleibt es winterlich kalt mit Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Mit lebhafter Nordwestströmung ziehen am Dienstag einige Wolken durch welche sich, abgesehen entlang des Tauernhauptkammes, aber bald auflockern und dann zeigt sich oft die Sonne. Es bleibt winterlich kalt. Weiterhin Triebsschneesituation auf einer geschwächten Altschneedecke.

Lawinenprobleme

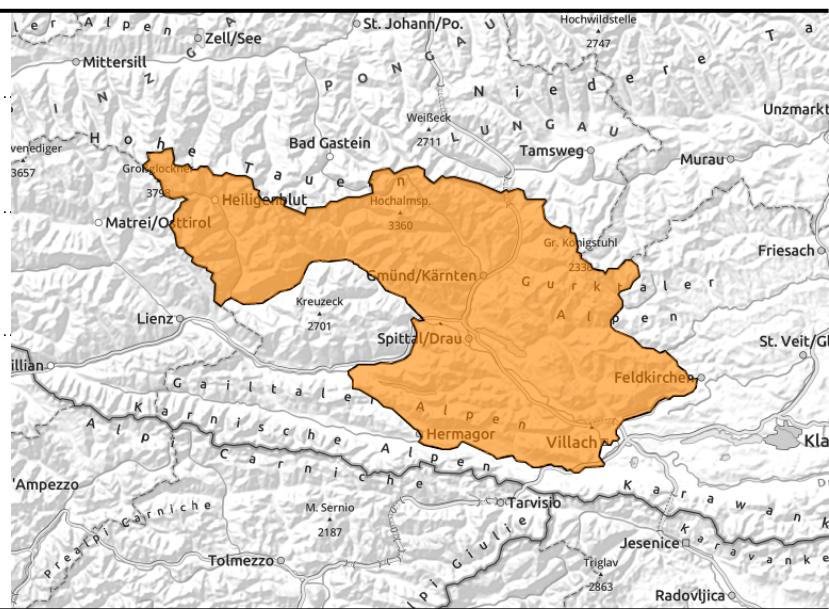
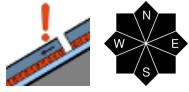
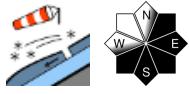


Gefahrenstufen



Exposition



25.01.2021**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe****Neuschnee und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr**

Eine Auslösung der frischen Triebsschneeeansammlungen ist durch eine geringe Zusatzbelastung sehr leicht möglich und kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Mit spontanen Lawinen ist noch immer zu rechnen. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Zurückhaltung!!

Schneedeckenaufbau

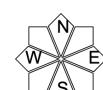
Der in den vergangenen Tagen gefallene Schnee wurde durch den starken Wind umfangreich verfrachtet. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen. Im Schneedeckenfundament befindet sich auch Schwimmschnee.

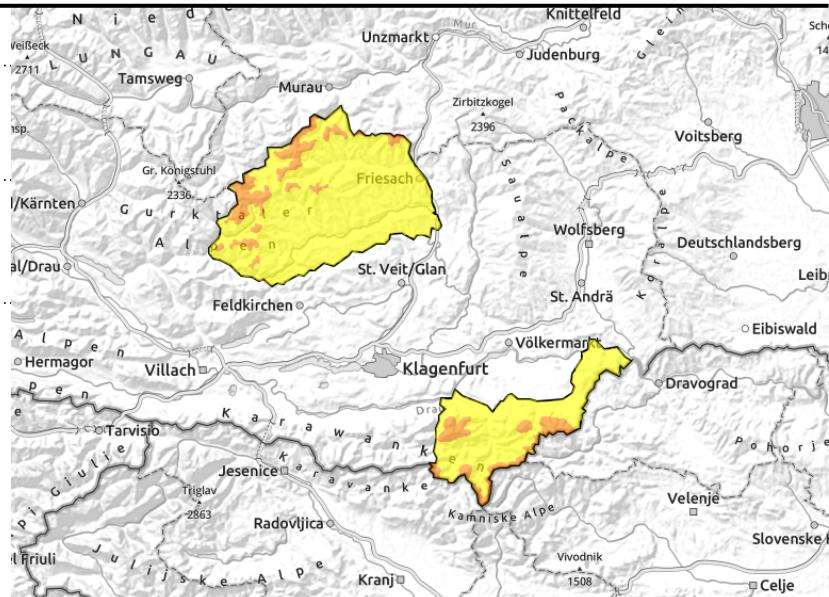
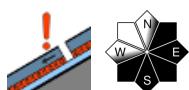
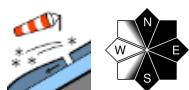
Wetter

Im Bereich eines großräumigen Tiefdrucktropos über Mitteleuropa bleibt der Wetterablauf unbeständig und winterlich kalt. Aus Westen ziehen neuerlich recht dichte Wolken durch und über dem Tauernhauptkamm schwappen unergiebige Schneeschauer über. Bei noch immer mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Mit lebhafter Nordwestströmung ziehen am Dienstag einige Wolken durch welche sich, abgesehen entlang des Tauernhauptkammes, aber bald auflockern und dann zeigt sich oft die Sonne. Es bleibt winterlich kalt. Weiterhin Triebsschneesituation auf einer geschwächten Altschneedecke.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

25.01.2021**Gurktaler Alpen, Karawanken Ost****Trieb- und Altschneeproblem sind das Hauptproblem**

Oberhalb der Waldgrenze wird die Lawinengefahr mit Erheblich beurteilt. Eine Lawinenauslösung der immer wieder gebildeten frischen Triebsschneeablagerungen ist bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich und kann auch bis in die Schwachschichten der Altschneedecke durchschlagen. Der Regeneintrag hat die Altschneedecke weiter geschwächt und destabilisiert.

Schneedeckenaufbau

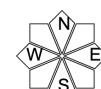
Einige Zentimeter Neuschnee sind in der Region wieder gefallen. Am meisten davon im Südosten. Der in höheren Lagen nach wie vor mäßig wehende Wind hat dabei teilweise für größere Triebsschneeablagerungen gesorgt. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen. Im Schneedeckenfundament befindet sich auch Schwimmschnee.

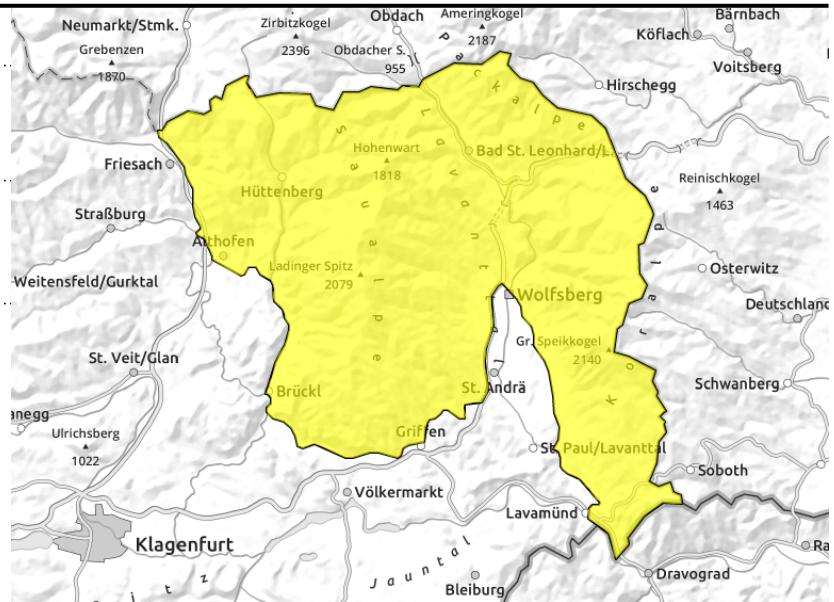
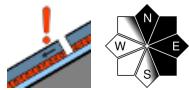
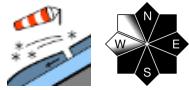
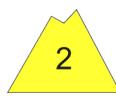
Wetter

Im Bereich eines großräumigen Tiefdrucktroges über Mitteleuropa bleibt der Wetterablauf unbeständig und winterlich kalt. Dichte Wolken liegen über der Region. Zeitweilig kann der Nordföhn die Wolken etwas aufreißen, viel Sonne dürfte es aber nicht geben. Bei noch immer mäßigem Wind aus nordwestlicher bis westlicher Richtung liegen die Temperaturen in 2000 m um -10 Grad.

Tendenz

Mit lebhafter Nordwestströmung ziehen am Dienstag einige Wolken durch welche sich, abgesehen entlang des Tauernhauptkammes, aber bald auflockern und dann zeigt sich oft die Sonne. Es bleibt winterlich kalt. Weiterhin Triebsschneesituation auf einer geschwächten Altschneedecke.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

25.01.2021**Saulape, Packalpe, Koralpe****Mäßige Lawinengefahr durch Trieb- und Altschneeproblem**

Frische Triebsschneeablagerungen, welche auf einer geringen aber geschwächten Altschneedecke abgelagert werden, können teilweise bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden.

Schneedeckenaufbau

Einige Zentimeter Neuschnee hat es in der Region wieder geschneit. Bei anhaltend mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung ist dieser auch wieder verfrachtet worden. Die frischen Triebsschneeablagerungen liegen auf einer durch oberflächennahe kantig aufbauend umgewandelten und bodennahe durch Schwimmschnee geschwächten Altschneedecke.

Wetter

Im Bereich eines großräumigen Tiefdrucktropes über Mitteleuropa bleibt der Wetterablauf unbeständig und winterlich kalt. Nach einem wahrscheinlich klaren Morgen ziehen rasch dichte hohe Wolken auf. Bei noch immer mäßigem Wind aus nordwestlicher Richtung liegen die Temperaturen in 1500 m um -6 Grad.

Tendenz

Mit lebhafter Nordwestströmung ziehen am Dienstag einige Wolken durch welche sich, abgesehen entlang des Tauernhauptkammes, aber bald auflockern und dann zeigt sich oft die Sonne. Es bleibt winterlich kalt. Weiterhin Triebsschneesituation auf einer geschwächten Altschneedecke.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**